

KÜNFTIGER Mai

Elf Lieder auf Texte von Heinrich HEINE

(op 19)

von Markus Lepper.

- D 1) Prolog
"In Gemäldegalerien ..."
aus: NF (Neuer Frühling) Hanser Werke IV, pg. 298
(1827-1830) Aufbau werke I pg. 133
- D 2) Gekommen ist der Maie ..
NF V pg 300/49
- c(0) 3) Im Anfang war die Nachtigall
NF IX pg 302/128
- D 4) Es kommt der Lenz mit dem Hochzeitsgeschenk
(vor 1834) pg 441/---
- F(0) 5) Der Schmetterling ist in die Rose verliebt
NF VII pg 301/127
- D 6) Die blauen Frühlingsaugen
NF XIII pg 304/129
- F 7) Ich lieb eine Blume
NF IV pg 300/122
- g 8) Ernst ist der Frühling
NF XXXVIII pg 316/130
- W 9) Wie ein Greisenantlitz droben
NF XLI pg 317/---
- d 10) Die Wanderratten
"Es gibt zwei Sorten Ratten ..."
1855 (??) pg ---/432
- C 11) Die schlesischen Weber
"Im düstern Auge keine Träne"
1844 pg 455/178

-1-

-2-

-3-

-6-

-7-

-8-

-9-

-12-

-13-

-14-

-23-

①

In Gemäldegalerien
Siehst du oft das Bild des Manns,
Der zum Kampfe wollte ziehen,
Wohlbewehrt mit Schild und Lanz.

Doch ihn necken Amoretten,
Rauben Lanze ihm und Schwert,
Binden ihn mit Blumenketten,
Wie er auch sich mürrisch wehrt.

So, in holden Hindernissen,
Wind ich mich in Lust und Leid,
Während Andre kämpfen müssen
In dem großen Kampf der Zeit.

②

Gekommen ist der Maie,
Die Blumen und Bäume blühen,
Und durch die Himmelsbläue
Die rosigen Wolken ziehn.

Die Nachtigallen singen
Herab aus der laubigen Höh,
Die weißen Lämmer springen
Im weichen grünen Klee.

Ich kann nicht singen und springen,
Ich liege krank im Gras;
Ich höre fernes Klingen,
Mir träumt, ich weiß nicht was.

IX

③

»Im Anfang war die Nachtigall
Und sang das Wort: Zükiht! Zükiht!
Und wie sie sang, sproß überall
Grüngras, Violen, Apfelblüt.

Sie biß sich in die Brust, da floß
Ihr rotes Blut, und aus dem Blut
Ein schöner Rosenbaum entsproß;
Dem singt sie ihre Liebesglut.

Uns Vögel all in diesem Wald
Versöhnt das Blut aus jener Wund;
Doch wenn das Rosenlied verhallt,
Geht auch der ganze Wald zu Grund.«

So spricht zu seinem Spätzelein
Im Eichennest der alte Spatz;
Die Spätzin piepet manchmal drein,
Sie hockt auf ihrem Ehrenplatz.

Sie ist ein häuslich gutes Weib
Und brütet brav und schmollet nicht;
Der Alte gibt zum Zeitvertreib
Den Kindern Glaubensunterricht.

④

III

Es kommt der Lenz mit dem Hochzeitsgeschenk,
Mit Jubel und Musizieren,
Das Bräutchen und den Bräutigam
Kommt er zu gratulieren.

Er bringt Jasmin und Röselein,
Und Veilchen und duftige Kräutchen,
Und Sellerie für den Bräutigam,
Und Spargel für das Bräutchen.

⑤

VII

Der Schmetterling ist in die Rose verliebt,
Umflattert sie tausendmal,
Ihn selber aber, goldig zart,
Umflattert der liebende Sonnenstrahl.

Jedoch, in wen ist die Rose verliebt?
Das wüßt ich gar zu gern.
Ist es die singende Nachtigall?
Ist es der schweigende Abendstern?

Ich weiß nicht, in wen die Rose verliebt;
Ich aber lieb euch all:
Rose, Schmetterling, Sonnenstrahl,
Abendstern und Nachtigall.

6

XIII

Die blauen Frühlingsaugen
Schaun aus dem Gras hervor;
Das sind die lieben Veilchen,
Die ich zum Strauß erkor.

Ich pflücke sie und denke,
Und die Gedanken all,
Die mir im Herzen seufzen,
Singt laut die Nachtigall.

Ja, was ich denke, singt sie
Lautschmetternd, daß es schallt;
Mein zärtliches Geheimnis
Weiß schon der ganze Wald.

Geld

10

DIE WANDERRATTEN

Es gibt zwei Sorten Ratten:
Die hungrigen und satten.
Die satten bleiben vergnügt zu Haus,
Die hungrigen aber wandern aus.

Sie wandern viel tausend Meilen,
Ganz ohne Rasten und Weilen,
Gradaus in ihrem grimmigen Lauf,
Nicht Wind noch Wetter hält sie auf.

Sie klimmen wohl über die Höhen,
Sie schwimmen wohl durch die Seen;
Gar manche ersäuft oder bricht das Genick,
Die lebenden lassen die toten zurück.

Es haben diese Käuze
Gar fürchterliche Schnäuze;
Sie tragen die Köpfe geschoren egal,
Ganz radikal, ganz rattenkahl.

Die radikale Rotte
Weiß nichts von einem Gotte.
Sie lassen nicht taufen ihre Brut,
Die Weiber sind Gemeindegut.

Der sinnliche Rattenhaufen,
Er will nur fressen und saufen,
Er denkt nicht, während er säuft und frißt,
Daß unsre Seele unsterblich ist.

So eine wilde Ratze,
Die fürchtet nicht Hölle, nicht Katze;
Sie hat kein Gut, sie hat kein Geld
Und wünscht aufs neue zu teilen die Welt.

7

IV

Ich lieb eine Blume, doch weiß ich nicht welche;
Das macht mir Schmerz.
Ich schau in alle Blumenkelche,
Und such ein Herz.

Es duften die Blumen im Abendscheine,
Die Nachtigall schlägt.
Ich such ein Herz so schön wie das meine,
So schön bewegt.

Die Nachtigall schlägt, und ich verstehe
Den süßen Gesang;
Uns beiden ist so bang und wehe,
So weh und bang.

8

Die Wanderratten, o wehe!
Sie sind schon in der Nähe.
Sie rücken heran, ich höre schon
Ihr Pfeifen – die Zahl ist Legion.

O wehe! wir sind verloren,
Sie sind schon vor den Toren!
Der Bürgermeister und Senat,
Sie schütteln die Köpfe, und keiner weiß Rat.

Die Bürgerschaft greift zu den Waffen,
Die Glocken läuten die Pfaffen.
Gefährdet ist das Palladium
Des sittlichen Staats, das Eigentum!

Nicht Glockengeläute, nicht Pfaffengebete.
Nicht hochwohlweise Senatsdekrete,
Auch nicht Kanonen, viel Hundertpfünder,
Sie helfen euch heute, ihr lieben Kinder!

Heut helfen euch nicht die Wortgespinste
Der abgelebten Redekünste.
Man fängt nicht Ratten mit Syllogismen,
Sie springen über die feinsten Sophismen.

Im hungrigen Magen Eingang finden
Nur Suppenlogik mit Knödelgründen,
Nur Argumente von Rinderbraten,
Begleitet mit Göttinger Wurstzitäten.

Ein schweigender Stockfisch, in Butter gesotten,
Behaget den radikalen Rotten
Viel besser als ein Mirabeau
Und alle Redner seit Cicero.

8

XXXVIII

Ernst ist der Frühling, seine Träume
Sind traurig, jede Blume schaut
Von Schmerz bewegt, es bebt geheime
Wehmut im Nachtigallenlaut.

O lächle nicht, geliebte Schöne,
So freundlich heiter, lächle nicht!
O, weine lieber, eine Träne
Küß ich so gern dir vom Gesicht.

9

XLI

Wie ein Greisenantlitz droben
Ist der Himmel anzuschauen,
Roteinäugig und umwoben
Von dem Wolkenhaar, dem grauen.

Blickt er auf die Erde nieder,
Müssen welken Blum und Blüte,
Müssen welken Lieb und Lieder
In dem menschlichen Gemüte.

11

Die schlesischen Weber

Im düstern Auge keine Träne,
Sie sitzen am Webstuhl und fletschen die Zähne:
Deutschland, wir weben dein Leichentuch,
Wir weben hinein den dreifachen Fluch –
Wir weben, wir weben!

Ein Fluch dem Gotte, zu dem wir gebeten
In Winterskälte und Hungersnöten;
Wir haben vergebens gehofft und geharrt,
Er hat uns geäfft und gefoppt und genarrt –
Wir weben, wir weben!

Ein Fluch dem König, dem König der Reichen,
Den unser Elend nicht konnte erweichen,
Der den letzten Groschen von uns erpreßt
Und uns wie Hunde erschießen läßt –
Wir weben, wir weben!

Ein Fluch dem falschen Vaterlande,
Wo nur gedeihen Schmach und Schande,
Wo jede Blume früh geknickt,
Wo Fäulnis und Moder den Wurm erquickt –
Wir weben, wir weben!

Das Schiffchen fliegt, der Webstuhl kracht,
Wir weben emsig Tag und Nacht –
Deutschland, wir weben dein Leichentuch,
Wir weben hinein den dreifachen Fluch,
Wir weben, wir weben!

No 1 '57 1630'

In Gemälde Galerien siehst du oft das Bild des Manns der zum Kampfe wollte ziehen wohlbewehrt mit Schwert und Lanz

Handwritten musical score for the first system. It consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The key signature has one sharp (F#). The time signature starts in 3/4 and changes to 2/4, then 3/4, and finally 4/4. Dynamic markings include *ppp*, *f*, and *p, misterioso*. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and chords in the right hand.

Doch ihn nekken Amorretten, rauben Lanze ihm und Schwert binden ihn mit Blumenketten, wie er auch sich mürrieh wehret

Handwritten musical score for the second system. It continues the vocal line and piano accompaniment. The time signature changes to 3/4, then 2/4, and back to 3/4. Dynamic markings include *pppp*, *f*, *dolce*, and *pp*. There are some circled notes in the piano part and a large scribble at the end of the system.

So, in holden Hinder nissen, wind ich mich in Lust und Leid während An drei Kämpfen müssen indem großen Kampf derzeit

Handwritten musical score for the third system. It continues the vocal line and piano accompaniment. The time signature changes to 2/4, then 3/4, and finally 4/4. Dynamic markings include *pppp* and *f, dolce*. The piano part continues with its characteristic accompaniment.

Springen, ich lie-ge-krank im Gras

ich hö-re ferne Klin-gen, mir

Handwritten musical score for the first system. It consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The key signature is one sharp (F#). The piano part features a triplet of eighth notes and a dynamic marking of $\ll f$. The vocal line has a melodic contour that rises and then falls.

molto ritardato subito, fest Largo

träumt ich weiß nicht was

Handwritten musical score for the second system. It includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part has a dynamic marking of *p sub.* and a fermata over the vocal line. The instruction *attacca* is written above the piano part. There are some handwritten annotations, including a question mark and a circled 'O'.

Nº 3

3/16
20/12 14/20 11/11
20/20

„Im An- fang war die Nachtigall und sprach das Wort züküht züküht

4/4 f 3/4 4/4

Ober

und wie sie sang — spöü — ber all Grün gras, Vi — o — len und

2/4 f 4/4 mp 3/4

Ap — fel blüt' Sie biß sich in die Brust da floß ihr rotes Blut, und

16/22 f p

aus dem Blut

ein schöner Ro sen - baum ent - sproß, dem singt sie ihre Liebes -

Handwritten musical score for the first system. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part includes a 'Ste' marking and a 3/4 time signature.

glut

Wunderlich
23

Uns Wö - gel all in diesem Wald

ver söhnt das Blut aus die - ser Wund 1197

Handwritten musical score for the second system. The piano part includes a 4/4 time signature and the instruction 'Tesor. Choraliter, Klangvoll hervor'.

Doch wenn das Ro sen lied ver hält

geht auch der ganze Wald zu Grund"

Handwritten musical score for the third system. The piano part includes a 4/4 time signature and a dynamic marking 'f'.

Handwritten musical score for the fourth system. The piano part includes a 3/4 time signature, a dynamic marking 'f', and the instruction '(ppp sempre!)'.

arkuslepper.eu op. 19 -- 8/30 -- 20191004

1923
7922

!!!, sehr gemütlich

So spricht zu seinem Spätzlein im Eichenest der

Handwritten musical score for the first system. It consists of three staves: a vocal line and two piano accompaniment staves. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 6/4. The tempo is marked "!!!, sehr gemütlich". The piano part includes markings for "mp" (mezzo-piano) and "c.p. ad lib" (crescendo piano ad libitum). The vocal line begins with the lyrics "So spricht zu seinem Spätzlein im Eichenest der".

alte Spätz; die Spätzlein piepet manchmal drein sie sitzt auf ihrem Ehrenplatz, sie

Handwritten musical score for the second system. It continues the vocal and piano parts from the first system. The tempo markings "ritardando molto" and "a tempo" are present. The piano accompaniment features a steady bass line and chords in the right hand. The vocal line continues with the lyrics "alte Spätz; die Spätzlein piepet manchmal drein sie sitzt auf ihrem Ehrenplatz, sie".

ist ein häuslich gutes Weib, und brütet brav und schmollet nicht, der Alte gibt zum

Handwritten musical score for the third system. It continues the piano accompaniment. A "come sopra" marking is present in the right hand of the piano part. The vocal line continues with the lyrics "ist ein häuslich gutes Weib, und brütet brav und schmollet nicht, der Alte gibt zum".

Zeit ver treib den Kindern flaußens unter nicht.

Hurz!

Handwritten musical score for the fourth system. It concludes the piece with a double bar line. The tempo changes to 5/4 and then 4/4. The piano part ends with a "loc" (loco) marking. The vocal line ends with the word "Hurz!".

No 4
2135
2200
2800

Es kommt der Lent mit dem Hochzeitsgeschenk, mit Ju beln und Mu si - zie - ren, das

Handwritten musical notation for the first system. It features a vocal line on a treble clef staff and piano accompaniment on two staves (treble and bass clefs). The key signature has one sharp (F#). The tempo is marked 'Lent'. The piano part includes a dynamic marking 'p' and a note with an accent (>). The lyrics 'Es kommt der Lent mit dem Hochzeitsgeschenk, mit Ju beln und Mu si - zie - ren, das' are written above the vocal line.

Bräut chen und den Bräu ti - gam kommt er zu gra tu lie - ren, er

Handwritten musical notation for the second system. It continues the vocal line and piano accompaniment from the first system. The lyrics 'Bräut chen und den Bräu ti - gam kommt er zu gra tu lie - ren, er' are written above the vocal line. The piano part includes a dynamic marking 'p' and a note with an accent (>).

bringt Jas min und Rö - se - lein und Veil chen und duf tende

Handwritten musical notation for the third system. It continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics 'bringt Jas min und Rö - se - lein und Veil chen und duf tende' are written above the vocal line. The piano part includes dynamic markings 'f, dolce' and 'pp', and a note with an accent (>).

Kräut chen, und Sel le rie für den

Handwritten musical notation for the fourth system. It continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics 'Kräut chen, und Sel le rie für den Bräu - ti - gam und sparsel für das Bräutchen.' are written above the vocal line. The piano part includes dynamic markings 'f, roh' and 'pp', and a note with an accent (>). The system ends with a double bar line and a fermata over the final notes.

markusoperie u op. 19 - 10/30 - 20091004

Nº 5

30
31
32

Der Schmetterling ist in die Rose verliebt, um flattert sie tau send mal, ihn selber aber goldig tart um

Handwritten musical score for the first system. It consists of a vocal line on a single staff and piano accompaniment on two staves. The music is in a key with one flat and a 3/8 time signature. The lyrics are: "Der Schmetterling ist in die Rose verliebt, um flattert sie tau send mal, ihn selber aber goldig tart um".

flattert der liegende Sonnenstrahl, je doch, in wen ist die Rose verliebt, das wüßt ich gar zu gern

Handwritten musical score for the second system. It consists of a vocal line on a single staff and piano accompaniment on two staves. The music is in a key with one flat and a 3/8 time signature. The lyrics are: "flattert der liegende Sonnenstrahl, je doch, in wen ist die Rose verliebt, das wüßt ich gar zu gern".

ist es die singende Nachtigall

Handwritten musical score for the third system. It consists of a vocal line on a single staff and piano accompaniment on two staves. The music is in a key with one flat and a 6/8 time signature. The lyrics are: "ist es die singende Nachtigall".

o der der Schweigende Abendstern? ich weiß nicht, in wen ist die

Handwritten musical score for the fourth system. It consists of a vocal line on a single staff and piano accompaniment on two staves. The music is in a key with one flat and a 6/8 time signature. The lyrics are: "Rose verliebt, ich aber liebe dich".

3/8 6/8 7/8 8/8 6/8

all: Rose Schmetterling Sonnenstrahl, Abendstern und Nachtigall.

No 6
35
11/4 4/12

im Anfang sehr zurückhaltend, quasi LARGO

11/4

pp

Die blauen Frühlingsaugen schauen aus dem Grasherd-

vor das sind die lieben Veilchen die ich zum Strauß erkor. Ich

pfückte sie und denke und die Gedanken all, die mir im Herzen

pp

markuslepper.eu op. 19 -- 12/30 -- 20091004

seu - zen singt laut die Nach - ti - gall. Ja, was ich den - ke singt sie laut -

Handwritten musical score for the first system. It consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The piano part includes dynamic markings such as *pocof, majestoso* and *p, misterioso*. There are also performance instructions like *enista* and *9^o*. The music is in a major key with a treble clef and a common time signature.

Schmetternd daß es hallt. Mein zärtliches Geheimnis Weiß bald der ganze Wald,

Handwritten musical score for the second system. It continues the vocal and piano parts from the first system. The piano part features a forte *f* dynamic and a mezzo-piano *mp* dynamic. The music concludes with a double bar line. There are some handwritten notes and markings in the piano part, including a circled '0'.

Abend
12/17

No 7

6 no 1205 1205 1205

4/4 Ich lieb' eine Blume doch weiß ich nicht, welche. Das macht mir Schmerz, Ich blicke in alle Blü-ten Kelche und suche ein Herz. Es

f, munter, aber nicht zu schnell

so schön wie das mei-ne

den die Blumen im A-bend Scheine Die Nachtigall schlägt, Ich suche ein Herz

pp, *p*, *mf*, *molto*

so schön be wegt. *f*, *mf*

molto

Die Nach tigall schlägt und ich ver stehe den sü ßen Sang, denn

3/4 *f*, *pp*

markuslepper.eu op. 19 -- 14/30 -- 20091004

11

uns ist ja ber denso bang und wehe, so weh und bang!

4/4 $\frac{6+3}{8}$ 4/4 "Durchführung"
f mp

p. 2/4 4/4
uns ber den ist ja so bang und wehe, so bang und weh, so weh und bang
p f os. (d...)

Nº 8 (1811) Op. 16 25 1802

Ernst ist der Frühling seine Träume sind traurig jede Blume schaut von Schmerz bewegt, es beb't ge-her me

Wehmut im Nachts gal len laut. Oh lächle nicht meine Schöne so freundlich heiter lächle

nicht! O weine lieber, er ne Trä-ne küß ich so gern dir von Ge sicht.

musikstupper.eu/op.19 16/30 -- 20091004

No 9 21⁰³

Wie ein Greisen antlitz droben ist der Himmel an zu schauen, rot ein äugig und um voben

Handwritten musical score for the first system. It consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The piano part is marked "legato". The music is in a minor key and 6/8 time. The vocal line has a melodic contour that rises and then falls. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more active bass line in the left hand.

von dem Greisen haar, dem graven // Blickt er auf die Erde nieder müssen welken Blum' und Blüte,

Handwritten musical score for the second system. It continues the vocal and piano parts from the first system. The piano accompaniment includes a "legato" marking. The music maintains the same key and time signature. The vocal line continues with a similar melodic pattern, and the piano accompaniment provides harmonic support with its characteristic eighth-note textures.

müs-sen wel-ken Lieb' und Lieder

Handwritten musical score for the third system. It concludes the piece. The piano part features dynamic markings including "ppp" (pianissimo) and "legatissimo". The vocal line ends with a final note. The piano accompaniment has a more active bass line in the left hand. There are some handwritten annotations and a circled "A" at the end of the system.

No 10

— Die Wanderratten —

22^{er} 25^{er} 27^{er} 28^{er} *Ala*

A

① Es gibt zwei Sorten Ratten, die hungrigen und die satten. Die

Ala marcia, *ma nishkriw sotto voce*

sim

satten bleiben vergnügt zu haus, die hungrigen aber wandern aus

② Sie wandern viel tausend

f. Xpp

Meilen, ganz ohne Rasten und Weilen, grad aus in ih-rem grimmigen Lauf, nicht Wind ^{noch} Wetter hält sie (auf

$\frac{2}{4}$ $\frac{4}{4}$

auf. ③ Sie schwimmen wohl durch die Seen, sie klettern wohl über die Höhen. Gar manche er

säuft o der bricht das Becken, - die Lebenden lassen die Toten zu rück. ④ Es

haben die se Käuze, gar von der Liche schmeiße sie tragen die Schädel ge-

Scho - ren e gal, ganz radikal, ganz ratten kahl. ⑤ Die ra - di ka - le Rotte weiß

nichts vom ei-nen Gotte sie lißt nicht tau fen ih-re Brut, die weißer sind Gemeinde... (m)gu-[t] Der

sinn liche Ratzen Hau-fen, er will nur fres-sen und sau-fen, er denkt nicht währender läßt und frißt

daf un're See le un-sterb-lich ist. (25) ⑦ So es - ne wil de Ratze f = esst die Hölle noch die fürstet nicht

Katze. Sie hat kein Gut sie hat kein Geld, und wünscht auf's neue zu tei-len die Welt, auf's neue, auf's neue, auf's neue zu tei-len die Welt.

Schütteln die Köpfe und Keiner weiß Rat
 Der Bürger greifenden Vaffren,
 die flok ken läuten die Pflaffen

Ge fährdet ist das Pal-

La dium des sitt-lichen Staates

Das Eigen tum

① etwas dringend

forte

<molto pps ppp sus p

Ge fähr - det ist das Eigentum, das Eigentum. Gefähr det ist das

6/4 4/4

ppp < poco

p

Eigen tum ist ge - fähr det ist das Eigen tum, das Eigentum ge fähr - det ist das Eigen tum ist das

3/4 4/4

p

→ sehr krit

Ei gen tum ist Eigen tum, ge fähr det ist das Ei - gen tum ist Eigen tum ist Eigen tum ist Eigen tum

6/4 4/4

ppp

ppp 3 mp p

ppp sumi

ppp

quasi KANON: pp <molto

ist Eigen tum ist Eigen tum! Ge fähr det ist das Ei gen tum.

<molto

11/25

2^o Abwr
tum >

(11) Nicht Glok - ken ge lü - te nicht Pfat fen - ge be -

7/8 E pp, leg. 4/4

PPP ruhiger

ped →

te! nicht hochwöhweise le hats de - krete Auch nicht Ka no nen viel Hun - dert

dolce

ppr religios

dolciss.

p

Pfänder sie helfen euch heu - te semplice: Ihr Lieben Kin - der.

ppp ST b ppp

5/4

mf

12

Heut helfen euch nicht die Wortgespinste Der abgelebten Redekünste

Man fängt nicht Ratten mit Syllogismen Sie Springen über die feinsten Seer

„ausklimpern“

ppp

mf

phismen files hung rige Mä-ger nur Eis gang fin den Sup pen lo sik mit

a tempo, FUGA 13

F f

pp, c.p. legissimo

Knö- del grün den, nur Ar-gu-ment te von Rin der-braten be glätet mit Göttinger Wurst-zi-taten. Ein

f

(f) *ppp* *mf* *pp*

Schweigender Stockfisch in Butterge sotten be - hagt den ra - di - ka - len Rot - ten viel bes - ser als ein

Mi - ra - bean und alle Redner seit Ci - ce - ro - in hung -

nige Mä - ßen nur Ein - gang fin - den Sup - pen - lo - gik mit Knö - del - fründen

Ein Schwe - gen - der Stock - fisch in But - ter ge sotten be hagt den

ppp

10 22 9 20
145

Handwritten musical score system 1. It features a vocal line with lyrics "ra- di ka # len Rotten" and a piano accompaniment. The score includes dynamic markings such as *ppp*, *p*, and *f*. Time signatures $5/4$ and $4/4$ are indicated. There are also handwritten annotations like "c.p. 145" and "A" with arrows.

→ 7 20 16 145

Handwritten musical score system 2. The vocal line contains the lyrics "schwei sende Stockfisch is But trige sot-ten be hagden radi kalen Rot-". The piano accompaniment includes dynamic markings like *poco f* and *stark*. The system concludes with a fermata over the final note.

Handwritten musical score system 3. The vocal line begins with the word "ten" and continues with "Viel besser als ein Mira Secund alle Red-ner". The piano accompaniment features dynamic markings such as *pp* and *ppp*, along with performance instructions like "espr." and "Liten".

Handwritten scribbles and a circled mark at the top right of the page.

Viel besser als ein Mirra Seau und alle Red ner

Handwritten musical score for the first system, featuring a vocal line with triplets and piano accompaniment.

Handwritten notes: "Lip" and a circled "O" with an upward-pointing arrow.

seit

7/4 frei Cicero G

ppp. mid.

... gibt es zwei ...

Handwritten musical score for the second system, including vocal lines with triplets and piano accompaniment.

No 11

Die schlesischen Weber

1745

1855

Im dü-steren Auge keine Träne wir sitzen am Webstuhl und das sehen die Zäp-er Deutschland, wir weben dein Le-ben tu es wir.

weben hin ein den drei-fachen Fluch: Ein Fluch dem Gott zu dem wir je Se-ten in Winters Kälte und Hungers lö-ten; wir

haben ver-sehen je brütet und je brütet es hat uns ge-üht und je forgt und je weert. Ein Fluch der Regierung, Regierung der Reichen, die

20 21 22

un ser Elend nicht konnte er werden

die uns den letzten Groschen ab preßt, und

uns wie Hundel ver hungert. Ein ser schick An läßt. Ein

Handwritten musical score for the first system. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins in 7/8 time and transitions to 4/4. The piano accompaniment features chords and triplets. Dynamics include ff and pp . There are handwritten annotations like "(9)" and "(10)".

Flücht dem falschen Vater Lande, wo nur se der hein Schwach Schande DÄRMHLAND, wir werden ein be dem tod wir

Handwritten musical score for the second system. The vocal line continues with lyrics. The piano accompaniment includes chords and triplets. Dynamics include ff , pp , and f . There are handwritten annotations like "(9)" and "(10)".

Wir werden ein des drei faden Fuch, wir werden. Wir werden. Wir werden. wir werden. wir werden. wir werden.

Handwritten musical score for the third system. The vocal line repeats the phrase "Wir werden". The piano accompaniment includes chords and triplets. Dynamics include f , pp , and f .

Beim 11. 1617155